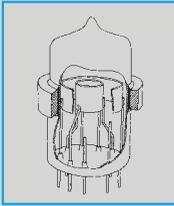


Eduard Willi

Schweizer Elektronenröhren 1917–2003

Entwicklung – Herstellung – Einsatz



Buch «Schweizer Elektronenröhren 1917–2003»

Inhalt 216 Seiten, Format 22 × 26,5 cm, ca. 420 Abbildungen
(davon 9 farbig), Hardcover mit Fadenheftung.

Anschrift des Verfassers:

Eduard Willi
Obermoosstrasse 7
CH 8332 Russikon / Schweiz
eduard.willi@bluewin.ch

Copyright: Sämtliche Rechte vorbehalten (auch Übersetzung).
Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung
des Verfassers – in jeder Form und Technik – reproduziert
oder verbreitet werden.

Layout und Gestaltung: Alfons Wirth, St.Gallen

ISBN 3-7742-5785-X (978-3-7742-5785-6)

Bestellung bitte schriftlich (auch E-Mail) an den Verfasser.

Verkaufspreis Fr. 80.—
Porto und Verpackung Schweiz Fr. 8.—

Zahlung bitte innert 10 Tagen auf Postkonto 87-457063-5,
Willi Eduard und Verena Rita, 8332 Russikon.



- Afif
- Albiswerke
- Brown Boveri
- Cerberus
- Comet
- Elesta
- HERAG
- Schweizer
Glühlampen-
fabriken
- Signum/Metrum

Von ersten Versuchsmustern zu modernen Hochleistungsröhren.

Elektronen-Röhren galten über Jahrzehnte hinweg als das, was wir heute gemeinhin als «Hightech-Produkte» bezeichnen. Erst ihre Erfindung und kontinuierliche Weiterentwicklung machte zahlreiche Errungenschaften der heutigen Technik überhaupt möglich: Radio, Fernsehen, Telekommunikation, industrielle Elektronik und auch Radiologie basieren bis in die 60-er Jahre hinein auf der teilweise «virtuosen» Anwendung von Elektronenröhren. Gleichzeitig bildeten sie eine wichtige Grundlage für die Entwicklung der modernen Elektronik und Digitaltechnik. Der breite Durchbruch (und das unaufhaltsame Vordringen in unser Alltagsleben) gelang diesen Technologien allerdings erst mit der Ablösung der Röhren- durch die Halbleitertechnik. Obwohl im Elektronenröhren-Sektor nicht zu den «grossen» Ländern gehörend, brachte die **Schweiz** doch eine Reihe von Unternehmen mit **bemerkenswerten Entwicklungen** in dieser Technik hervor.

Die vorliegende Dokumentation soll nicht nur einen Überblick über die rund 85 Jahre des Schweizerischen Elektronenröhrenbaues vermitteln, sondern auch dazu beitragen, das Wissen um ein wohl eng begrenztes, aber doch wichtiges und reizvolles Kapitel der **Schweizerischen Technikgeschichte** zu bewahren. Der Bericht dokumentiert deshalb nicht «nur» die Röhrenentwicklung und -herstellung im engeren Sinn. Vielmehr zeigt er anhand von praktischen Beispielen auch deren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. In gedrängter Form finden ebenfalls die Firmengeschichten, im entsprechenden zeitlichen und wirtschaftlichen Kontext, ihre Erwähnung. **Rund ein Dutzend Unternehmen** unterschiedlichster Ausrichtung und Grösse befassten sich – über kürzere oder längere Zeit – mit diesem ausserordentlich anspruchsvollen Gebiet. Leider ist im Laufe der Zeit viel wertvolles Quellenmaterial unwiderbringlich verloren gegangen.

Dieses Buch richtet sich an technisch-historisch interessierte Leser. Besonders angesprochen sind Freunde der Röhrentechnik, Fachleute und «Amateure», die sich in der Vergangenheit mit diesem Gebiet in irgendeiner Form befasst haben. Und natürlich: An die Vertreter der «jungen», im Zeichen der Halbleitertechnik aufgewachsenen Generation, die sich über eine faszinierende Spitzentechnologie aus der Zeit ihrer Väter und Grossväter orientieren wollen.

Die Kapitel sind als **eigenständige Berichte** zu den einzelnen Firmen und Institutionen entstanden. Dabei wurde ein weitgehend einheitlich strukturierter Aufbau angestrebt. Sowohl Umfang als auch inhaltliche Schwerpunkte (oft stark ins Detail gehend) ergaben sich aus Menge und Aussagekraft des verfügbaren Quellenmaterials. Die Kapitel und Abschnitte sind, wo immer möglich und sinnvoll, **chronologisch** gehalten. Angesichts der oft komplexen Entwicklungen in den einzelnen Firmengeschichten sind «Verschachtelungen» allerdings nicht immer zu vermeiden.

Das Buch soll, und kann, keine Röhrendatentabellen ersetzen. Doch sind in den Beschreibungen zumindest die **wichtigsten Spezifikationen** (soweit vorhanden, auch diejenigen von seltenen und wenig gebräuchlichen Typen) aufgeführt. Die technischen Erläuterungen zu den Röhren und ihrer Herstellung sind bewusst stark vereinfacht gehalten. Trotzdem sind elementare Kenntnisse der allgemeinen Elektronenröhrentechnik für das Verständnis hilfreich. Zu den weniger bekannten Fachgebieten der Kaltkathoden-, Röntgen- und Infrarottechnik werden kurze Einführungen gegeben.

Eduard Willi

Publikation im Eigenverlag.